FDP – Fraktion
Daniel Zimmermann

0086

Interpellation: Siedlungsentwicklung

Die Ortsplanung umfasst alle raumplanerischen Aufgaben der Gemeinde mit dem Ziel, die räumliche Abstimmung und Entwicklung von Siedlung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt zu koordinieren und zu optimieren. Gesetzliche Grundlagen bilden insbesondere das kantonale Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) und dessen Verordnung, der kantonale Richtplan sowie die übergeordneten eidgenössischen, kantonalen und regionalen Raumkonzepte.
Mit Hilfe von Zonenplänen und -vorschriften, Sondernutzungsplanungen (Quartierplänen) sowie übergeordneten Richtplanungen und Entwicklungskonzepten definiert die Gemeinde aufgrund ihrer gesetzlichen Planungspflicht ihre zukünftige Entwicklung.

In den Zielsetzungen 2018 wurden folgende Schwerpunkte genannt:
- Ortsplanungs-Revision – Raumentwicklungsstrategie (RES)
- Überarbeitung Zentrumszone (Teilzonenplan Zentrum: Kernmatt bis Schloss)
- Regionale Abstimmung der Raumentwicklung mit Raumkonzept Leimental
- Hochhauskonzept für urbane Verdichtung

Nebst diesen Schwerpunktthemen besteht durch die Initiative von Drittprojekten auch ein grosser Klärungs- und Handlungsbedarf in anderen Gebieten und sehr viele altrechtliche Situationen sind nicht geklärt:
- Planungen im Ortskern (Bsp. Münsterplatz, Dorfkern; Bauverwaltung)
- Gebiet Spiesshöfli mit räumlicher Aufwertung der Birsig
- Werkhof Holzmatt (Zonenplan Siedlung)
- Gebiet Bruderholz (Teilzonenplan 2)
- Gebiet Radio Studio Basel (Nachbarkanton Basel-Stadt)
- Wohngebiet Werkhof Parkstrasse

Im Wissen das diese Themen für die Erarbeitung von Lösungsansätzen in der Siedlungsentwicklung unserer Gemeinde viel Zeit beansprucht, wäre es begrüssenswert wenn die angekündigte Raumentwicklungsstrategie möglichst bald vorgestellt wird.

In der momentanen Situation fehlt die raumplanerische Gesamtsicht über alle Planungsfragen und es werden vermutlich in der Priorisierung nicht alle Themen gleichzeitig bearbeitet. Für die bevorstehende Ortsplanungsrevision wäre es aber ein grosser Vorteil die politische Stossrichtung des Gemeinderates in der Siedlungsentwicklung zu kennen. Es wäre zu begrüssen, wenn der Einwohnerrat einmal jährlich vor der Budgetdebatte über den aktuellen Bearbeitungsstand in den raumplanerischen Themen mit einer separaten Vorlage vollumfänglich orientiert würde.

Der Gemeinderat wird eingeladen, bei der Beantwortung der vorliegenden Interpellation dem Einwohnerrat aufzuzeigen, wie die momentane Situation in der raumplanerischen Gesamtsicht steht und was in einer Vorausschau für die nächsten 5 – 7 Jahre konkret angedacht ist.

Binningen, 16. April 2018

Daniel Zimmermann